

yfen oder ebich

Das clxiii Capit

Edera arborea latine grece cissos.

(Die meister spꝛechen dz edera darumm also geheissen werde utschen halber dz die geÿß oder die jungen schefflin das kraute gern essen darvon edera sein namen hat ab edondo. Auch spꝛechen sÿ dz edera darumb heÿß seÿe wann es gibt den geÿssen die es essen vil milch. (Edera hat lang este unnd hanget sich an wo es wechset. (Item edera schlinget sich auf ein andern baum oder warzû es sich gesellet hat und schleichet sich damitt gar in vil wurczeln. es treget auch selten frucht oder blût darumb dz es kalter natur ist. und wechet gern an kalten stetten. Aber so es frucht tregt so saugt er alle feüchte auß der wurczeln daran es sich gesellet hatt. (Dises kraut stincket fast und ist alle zeÿt grünn. (Der meyster Dioscorides spricht dz der safft von edera gelassen in dÿe nasen reÿniget das haubt von bösen flüssen. (Item edera mit ôle gesoten und in die oren gelassen benymmet den schmerzen darauß. (Item die bleter mitt wein gesoten und den getruncken benymmet hicz die den menschen understeet zû entzündē.